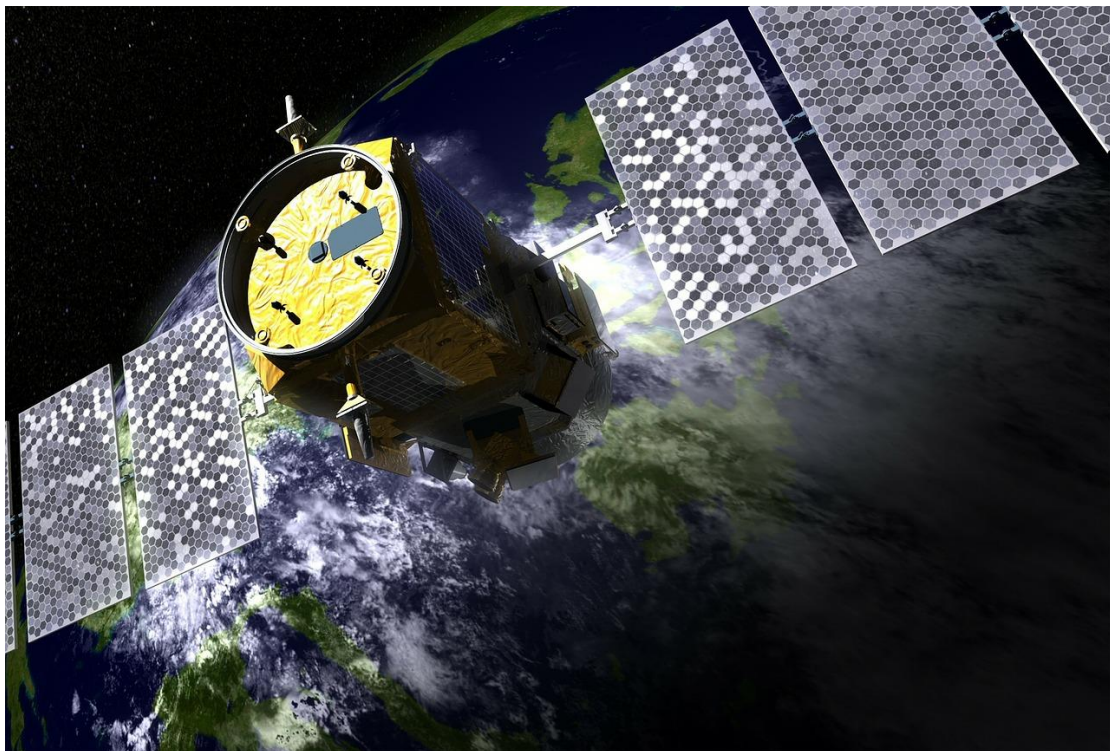




Wissenschaftsgespräche

Fachwissen im Dialog. Stell Deine Fragen!

Einladung zum siebten Wissenschaftsgespräch am 21. 01. 2021 um 19h



Problem Weltraumschrott: Mythos oder reale Gefahr

Die Art wie Raumfahrt betrieben wird, hat sich über die letzten Jahre rasant verändert. Was ursprünglich noch in der Hand von Regierungen war, wurde über die Jahre zunehmend von privaten Unternehmen eingenommen. SpaceX bringt Astronauten zur ISS und Nokia will ein Mobilfunknetz auf dem Mond bauen. Sogar Studentengruppen an Universitäten ist es heute möglich eigene Raumfahrttechnik wie Satelliten oder Raketen zu entwickeln. Doch was ist eigentlich der Grund, dass Raumfahrt betrieben wird?

In den Medien ist immer öfter von Weltraumschrott die Rede und es werden Programme gestartet, die sich mit der Beseitigung von Weltraumschrott auseinandersetzen. Welche Risiken entstehen, wenn immer mehr Satelliten in die Erdumlaufbahn gebracht werden? Ist Weltraumschrott eine reale Bedrohung, die uns in den nächsten Jahren gefährlich werden wird oder ist das Problem von den Medien aufgebauscht?

Diese und viele weitere spannende Fragestellungen wollen wir gerne mit dir diskutieren!

Vier **Mitarbeiter/innen und Studierende der interdisziplinären studentischen Forschungsgruppe MOVE** der Technischen Universität München werden am **21. Januar 2021 um 19h** in den Wissenschaftsgesprächen für ca. 2 Stunden zum Thema Raumfahrt und Weltraumschrott Rede und Antwort stehen.

Moderation: Dr. Stefan Lebernegg

Teilnahme

Die Teilnahme am Gespräch steht allen altersunabhängig offen! Bitte beachte die untenstehenden Hinweise zum Stellen von Fragen!

Bitte **melde dich bis zum Vortag** des Termins per Email an stefan.lebernegg@tum.de unter Nennung deines Namens und deines Alters bei uns an.

Wir möchten dich außerdem ermutigen uns bei der Anmeldung eine Frage mitzuteilen! Es kann auch einfach ein Gedanke sein, der dir zu diesem Thema kommt. Wir wollen durch zahlreiche Fragen das Gespräch möglichst interaktiv gestalten! Außerdem hilft uns dies bei der Vorbereitung.

Du erhältst einige Stunden vor Beginn des Gesprächs einen Link per Email, mit dem du am Gespräch teilnehmen kannst. Das Gespräch wird virtuell via Zoom stattfinden. Ich werde bereits ca. 30min vor Beginn online sein. Falls es Probleme mit Zoom oder dem Link gibt, kannst du mich per Email erreichen, das gilt auch während des Gesprächs falls technische Probleme auftreten. Du musst nichts vorab installieren!

Fragen stellen

Während des Gesprächs besteht die Möglichkeit Fragen zu stellen oder Ideen und Meinungen einzubringen. Dies kann direkt über Audio/Video oder auch über die Chat-Funktion von Zoom erfolgen. Unser Ziel ist ein lebendiger Dialog! Zu Fragen und zum Dialog im laufenden Gespräch zugelassen werden im Allgemeinen nur Schülerinnen und Schüler.

Die Möglichkeit Fragen bereits bei der Anmeldung einzureichen steht aber allen offen!

Alle Fragen und Gedanken sind willkommen, auch wenn sie vielleicht inhaltlich etwas entfernter sind. Nütze die Chance und nimm aktiv am Gespräch teil!

Über MOVE

MOVE ist eine interdisziplinäre studentische Forschungsgruppe der Technischen Universität München, die sich mit der Entwicklung und dem Bau von Kleinstsatelliten beschäftigt. In den Jahren 2018 und 2019 wurde je ein Satellit der Gruppe USA und Russland gestartet. Aktuell arbeitet das Team an einem Satelliten zur Erforschung kleinster Weltraumschrott- und Meteoroid Partikel im niedrigen Erdorbit.

<https://www.move2space.de/>

Beim Gespräch zu Gast:

- David Messmann: Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Raumfahrttechnik, Spezialist für Ausrichtung von Satelliten im All
- Florian Schummer: Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Raumfahrttechnik, Spezialist für Mechanismen und Systemarchitektur von Satelliten
- Alexander Hacker: ESPACE Student, Spezialist für Weltraumschrott Sensoren unserer aktuellen Satelliten Mission
- Laura Hannemann: Aerospace Studentin, thermale Simulation von Satelliten

Wir freuen uns auf dich!

Viele Grüße



Dr. Stefan Lebernegg
Stv. Wissenschaftlicher Leiter des Schülerforschungszentrums

Informiert bleiben!

Melde dich unter www.mintakademie.de (am Fuß der Seite) an und erhalte alle Infos zu den zukünftigen Wissenschaftsgesprächen und ausgewählten Angeboten des Schülerforschungszentrums Berchtesgadener Land.